

Communiqué de presse du 20 janvier 2019

Pokalsieger verteidigen ihre Titel

„Loterie Nationale Cup Finals Day“ am Sonntag wieder mit sieben spannenden Endspielen in der Coque

Der DT Diddeleng und der DT Rued haben die Finals am « Loterie Nationale Cup Finals Day » gewonnen. Während in der Coupe de Luxembourg der Damen der DT Rued dem DT Nidderkäerjeng mit 4-1 überlegen war, kam Cupverteidiger Diddeleng zu einem 4-2-Sieg gegen den DT Houwald. Damit waren beide Titelverteidiger auch in diesem Jahr wieder in der Coque erfolgreich.



Diddeleng behält die Oberhand

Im Duell der beiden luxemburgischen Nationalspieler kam Gilles Michely gegen Marc Dielissen gut aus den Startblöcken. Nachdem Michely die ersten beiden Sätze relativ klar für sich entscheiden konnte, kämpfte Dielissen sich noch auf 1-2 aus seiner Sicht heran, ehe Michely seiner Mannschaft dann doch die 1-0-Führung besorgte. Ganz ausgeglichen verlief dagegen das Match zwischen Zoltan Fejer-Konnerth und Irfan Cekic, das schließlich im fünften Satz entschieden werden musste. Der Montenegriner im Diensten des DT Houwald siegte mit 11-8 und glich zum 1-1 aus. Dem DT Diddeleng gelang die erneute Führung durch Fabio Santomauro nach einem 3-1 gegen Ademir Balaban. Irfan Cekic schaffte wiederum den 2-2-Ausgleich, nachdem er Gilles Michely schlug. Zoltan Fejer-Konnerth gelang sein erster Sieg an diesem Tag nach einem 3-0 gegen Ademir Balaban. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der Begegnung zwischen Fabio Santomauro und Marc Dielissen. Der Düldeinger verwandelte seinen fünften Matchball zum Sieg.

Dritter Pokalsieg in Folge für Rued

Im Duell der Dauerrivalen im luxemburgischen Damentischtennis zwischen dem DT Rued und dem DT Nidderkäerjeng erwischte der Titelverteidiger einen Start nach Maß. Danielle Konsbruck (Rued) brauchte nur drei Sätze gegen Lena Grein zur Führung, wobei der zweite Durchgang knapp mit 16-14 zu ihren Gunsten ging. Zeitgleich schlug Tessy Gonderinger Egle Tamasauskaite ebenso mit 3-0 und verhalf ihrer Mannschaft damit zu einer 2-0-Führung. Der DT Nidderkäerjeng gab sich jedoch nicht geschlagen. Lina Martinke besiegte Annick Stammel und verkürzte auf 1-2. Danielle Konsbruck allerdings stellte den alten Vorsprung wieder her nach ihrem 3-1-Erfolg gegen Egle Tamasauskaite. Damit waren die Weichen für den dritten Pokalsieg in Folge gestellt. Den vierten und damit letzten Punkt holte Tessy Gonderinger, die sich in drei Sätzen gegen Lina Martinke behauptete.

Zwei weitere Pokalendspiele an diesem Tag wurden erst im Doppel entschieden. Die Mannschaft des DT Bech setzte sich in dieser letzten Partie mit 3-1 in Sätzen durch und durfte sich als Gewinner der Coupe Julien Mersch feiern lassen. Die Coupe Frantz Think geht zum DT Ierpeldeng, der nach einem 1-3-Rückstand auf 3-3 ausgleichen konnte, und im Doppel mehr Nervenstärke zeigte.

Hart umkämpft gestaltete sich das Endspiel in der Coupe Jeunes zwischen Houwald und Lënster. Bis zum Stande von 2-2 hielten sich beide Teams die Waage, doch dann gewann Houwald die fünfte und sechste Partie und holte sich somit nach 2014 wieder diesen Titel. Im Finale des Teens-Cups setzte sich Houwald mit 4-2 gegen Titelverteidiger Hueschtert/Folscht durch und wiederholte damit den Erfolg von vor drei Jahren. Recken besiegte im Finale des Kids-Cups den DT Houwald mit 4-1 und löste damit den DT Houwald als Sieger der vergangenen beiden Jahren ab.



Der Finaltag im Überblick

Sonntag, 20. Januar, „Loterie Nationale Cup Finals Day“ in der „Coque“

Coupe de Luxembourg Seniors: **Diddeleng** – Houwald 4-2

Titelverteidiger: 2017/18 Diddeleng, 2016/17 Ettelbréck, 2015/16 Diddeleng, 2014/15 Diddeleng, 2013/14 Diddeleng, 2012/13 Diddeleng

Coupe de Luxembourg Dames: Nidderkäerjeng – **Rued** 1-4

Titelverteidiger: 2017/18 Rued, 2016/17 Rued, 2015/16 Nidderkäerjeng 2014/15 Rued, 2013/14 Nidderkäerjeng, 2012/13 Diddeleng

Coupe Frantz Think: Biissen – **Ierpeldeng** 3-4

Titelverteidiger: 2017/18 Lénger, 2016/17 Lënster, 2015/16 Bäerbuerg, 2014/15 Ierpeldeng, 2013/14 Nouspelt, 2012/13 Mamer

Coupe Julien Mersch: Ouljen – **Bech** 3-4

Titelverteidiger: 2017/18 Ensber/Heischent, 2016/17 Bäerdref, 2015/16 Bäerdref, 2014/15 Reiland, 2013/14 Dummeldeng, 2012/13 Welschent

Coupe Jeunes: **Houwald** – Lënster 4-2

Titelverteidiger: 2017/2018 Lëntgen, 2016/17 Ettelbréck, 2015/2016 Ettelbréck, 2014/15 Houwald, 2013/14 Houwald, 2012/13 Houwald

Teens-Cup: **Houwald** - Hueschtert/Folscht 4-2

Titelverteidiger: 2017/18 Hueschtert/Folscht, 2016/17 Lënster, 2015/16 Houwald, 2014/15 Lënster, 2013/14 Houwald, 2012/13 Briddel

Kids-Cup: **Recken** – Houwald 4-1

Titelverteidiger: 2017/18 Houwald, 2016/17 Houwald, 2015/2016 Lënster, 2014/15 Ierpeldeng, 2013/14 Briddel, 2012/13 Ettelbréck

